



Wohnen in unvergleichlicher Atmosphäre

Ein Telefonat gab den Ausschlag: Der Anrufer wollte wissen, ob Schreiner Josef Karl auch Holzhäuser errichten würde. Das war im Jahr 1994. Seitdem ist er im Geschäft. Heute zieht der Firmenchef von TEREDO in Waldmünchen jedes Jahr zehn bis 15 Vollholz-Gebäude hoch. 200 wurden bereits gebaut, kaum eines ähnelt dem anderen. Jedes Haus wird auf die Bedürfnisse der Bauherren individuell zugeschnitten. Eines bleibt aber immer gleich: Der Baustoff Holz. Die Bäume werden nur im Winter und in der Woche vor Neumond geschlagen. Und sie stammen samt und sonders aus dem Bayerischen Wald. Übrigens: Die Waldmünchner haben das bislang einzige Haus auf den Markt gebracht, dessen Wände aus 28 Zentimeter starken, unverleimten Blockbohlen bestehen.

Das Herzstück im Betrieb: Mit der Maschine werden die benötigten Holzbauteile computergesteuert bearbeitet.

■ In erster Linie bezieht Karl den Naturrohstoff aus der Ökoregion Arrach-Lam-Lohberg. Er kauft die Fichten und Tannen gleich stammweise und lässt sie im Lohnverfahren in Sägewerken der Umgebung herschneiden. Zwischen 1.500 und 2.000 Festmeter werden heute in dem Betrieb pro Jahr verarbeitet. Karl legt nicht nur beim Baustoff höchste Qualitätskriterien an: Die TEREDO-Häuser werden nach konsequent baubiologischen Gesichtspunkten errichtet. Bei Jo-

sef Karl werden ökologische Dämmstoffe wie Holzfaserplatten und Isofloc-Zellulosedämmung und Holzdübel zum Fixieren verwendet. Im Jahr 2001 hatte er seine Firma nochmals umgestellt. Von der bislang angebotenen Holzständerbauweise wurde zum Vollholz gewechselt. Auch hier hatte eine telefonische Anfrage den Wechsel eingeläutet. „Bei uns wurde angefragt, ob wir das auch können.“ Karl und seine TEREDO-Crew konnten.

TEREDO GmbH

Hauptstraße 2
94394 Waffenbrunn

Telefon: +49 (0)9971 / 1248
Fax: +49 (0)9971 / 1249
Mail: info@vollholzhaus.de
Web: www.teredo-vollholzhaus.de



Kunde bekommt alles aus einer Hand

Wer heute ein Vollholzhaus ordert, der bekommt bei dem Waldmünchner Unternehmen, sofern er es möchte, alles aus einer Hand geliefert. Das beginnt bei der Inaugenscheinnahme des Grundstücks und der Erstellung einer Skizze, die in Absprache mit dem Bauherren zum fertigen Eingabeplan ausgearbeitet wird. „Darin wird zum Beispiel der Platzbedarf und die Raumaufteilung festgelegt.“ Ausgelotet wird zudem der finanzielle Spielraum des Auftraggebers. „Es macht ja keinen Sinn, etwas zu planen, was den Kostenrahmen sprengen würde.“ Aber wie beim konventionellen Hausbau auch, kann der Eigenheimbesitzer in spe Eigenleistungen erbringen und somit die Kosten nach unten korrigieren. Wer den Vollservice der Firma TEREDO in Anspruch nehmen möchte, der muss mit einer Bauzeit von einem halben Jahr rechnen und pro Quadratmeter Wohnfläche rund 2.000 Euro investieren. Vollholz hat seinen Preis, und der ist nach Karls Ansicht mehr als gerechtfertigt. „Der Rohstoff, der bei uns verarbeitet wird, muss schließlich fast 150 Jahre lang heranwachsen.“ Nur beim Heizungs- und Leimbau, beim Fliesenlegen und der Strom- und Wasserinstallation greifen die Holzhaus-Profis auf Partner-Handwerksbetriebe aus der unmittelbaren Umgebung zurück.

130 Festmeter Holz für ein Einfamilienhaus

Dass man in Waldmünchen beim Fällen der Bäume auf die kalte Jahreszeit und die Konstellation des Erdtrabanten achtet, kommt nicht von ganz ungefähr. „Das Holz ist viel ruhiger und schwindet kaum“, erläutert Karl. Und davon kann man jede Menge gebrauchen: In jedem Haus mit einer Wohnfläche von 150 Quadratmetern werden stolze 130 Festmeter verbaut. Zum Vergleich: Bei

der Holzständerbauweise reduziert sich der Holz-Anteil auf gerade einmal ein Fünftel.

„Die harmonische Atmosphäre ist unvergleichlich“, schwärmt er. Und das scheinen auch viele andere erkannt zu haben, wie die Menge an Anfragen bei TEREDO unter Beweis stellt. Erst jetzt musste der Firmenchef Unterlagen ins hessische Hanau schicken. „Je mehr Häuser wir bauen, desto größer wird automatisch unser Bekanntheitsgrad“, so Karl. Doch die Kapazitätsgrenzen für ihn und sein 20-köpfiges Mitarbeiterteam sind langsam aber sicher erreicht. „Wollen wir unseren absolut hohen Qualitätsstandard halten, sind mehr als 15 Häuser pro Jahr für uns nicht realisierbar.“

Eckdaten

- » Gründungsjahr: 1991
- » Mitarbeiter: 20
- » Branche: Schreiner- und Zimmererhandwerk
- » Geschäftsbereich: Bau von Vollholzhäusern, Massivholzküchen und Treppen, Vertrieb von Naturbaustoffen und Naturfarben



Leute sind schon seit der Gründung des Betriebs mit dabei.“

Josef Karl
Geschäftsführer

„Wir können unseren wertvollen Baustoff aus dem Bayerischen Wald und damit quasi aus der Nachbarschaft beziehen. Zudem erlaubt die Grenznahe es uns, auch auf qualifizierte Mitarbeiter aus Tschechien zurückgreifen zu können. Nicht zu vergessen die Treue der Belegschaft. Einige meiner

Die Planungen werden bei TEREDO auch anhand eines Modells umgesetzt.